

## Uni Bayreuth: Neuer Masterstudiengang ,Development Studies‘ startet zum WS 2016/17

5.041 Zeichen  
92 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

**Entwicklungs-, Umbruchs- und Globalisierungsprozesse in Lateinamerika, Asien und Afrika gewinnen weiter an globaler Bedeutung. Die Ursachen, Rahmenbedingungen und Auswirkungen dieser Prozesse stehen im Mittelpunkt des neuen, deutsch- und englischsprachigen Masterstudiengangs ,Development Studies‘ (M.A.), der zum Wintersemester 2016/17 an der Universität Bayreuth startet. Das Masterprogramm präsentiert sich international, interdisziplinär und mit hervorragenden Berufsaussichten für Absolventen als Entwicklungsspezialisten. Bewerbungen sind ab sofort möglich!**

Im englischsprachigen und im skandinavischen Raum ist ,Development Studies‘ bereits seit längerer Zeit ein fester Bestandteil des Studienangebots. Hier werden weltweite Entwicklungs-, Umbruchs- und Globalisierungsprozesse aus einer interdisziplinären Perspektive untersucht. Der Fokus der derzeitigen Studienangebote liegt dabei auf Ländern des Globalen Südens (den sogenannten Entwicklungsländern) sowie auf deren Wandlungs- und Umbruchsprozessen.

Im deutschen Sprachraum gibt es das Studienangebot ,Development Studies‘ nur vereinzelt; in Süddeutschland noch gar nicht. Die Universität Bayreuth greift das international eingeführte Feld der ,Development Studies‘ auf und schließt – in Kombination der Bayreuther Fachbereiche Entwicklungssoziologie/-politik, Volkswirtschaft und Geografie – die Angebotslücke im süddeutschen Raum.



Foto © Istock / Riccardo Lennart Niels Mayer

„Das Bayreuther Masterprogramm ,Development Studies‘ weist darüber hinaus ein besonderes Alleinstellungsmerkmal auf“, erläutert Prof. Dr. Dieter Neubert, Studiengangsmoderator von ,Development Studies‘ und Inhaber des Lehrstuhls für Entwicklungssoziologie. „Neben vielfältigen Forschungen zum Globalen Süden können Bayreuther Wissenschaftler auf eine umfangreiche Forschungstätigkeit im Rahmen des Bayreuther Afrikaschwerpunktes verweisen – seit vielen Jahren nehmen die interdisziplinären Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein.“

### Interdisziplinär und praxisorientiert

Der neue Masterstudiengang ,Development Studies‘ bündelt Lehrveranstaltungen der Bereiche Entwicklungssoziologie/ -politik, Geografie und Volkswirtschaft und vermittelt fachspezifische, praxisbezogene und nicht zuletzt interkulturelle Kompetenzen. „Unsere Studierenden profitieren von der engen Verzahnung der beteiligten Fachbereiche. Der interdisziplinäre Ansatz hält sie wach und offen für eine theoretische und methodische



Vielfalt, die den Studierenden beziehungsweise späteren Absolventen dann auch immer wieder in der praktischen entwicklungsbezogenen Arbeit begegnen wird. Somit werden Studierende komplexe Entwicklungsprozesse in Zeiten des globalen Wandels besser verstehen, beurteilen und im Rahmen eines Projektstudiums, welches sie eigenständig planen und durchführen sollen, bereits praktisch anwenden können“, sagt Prof. Dr. Neubert.

## Hervorragende Berufsaussichten

Das internationale Tätigkeitsfeld für Entwicklungsspezialisten ist weitverzweigt und öffnet sich durch die steigende wirtschaftliche und politische Bedeutung des Globalen Südens immer weiter. Absolventen des Masterstudiengangs ‚Development Studies‘ haben ausgezeichnete Berufschancen in

- Einrichtungen der Entwicklungszusammenarbeit oder mit intensiven Beziehungen zum Globalen Süden, Ministerien und nationalen Entwicklungsagenturen bis hin zu den Vereinten Nationen
- nichtstaatlichen Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, wie bspw. Brot für die Welt, Care, Caritas, Oxfam, Welthungerhilfe u.v.m.
- international agierenden Wirtschaftsunternehmen aus Industrie, Handel und Finanzwirtschaft
- Wirtschaftsverbänden, wie bspw. Außenhandelskammern und Unternehmerverbänden
- Medien und Kultureinrichtungen.

Um dem internationalen Feld des Masters ‚Development Studies‘ gerecht zu werden, werden Lehrveranstaltungen teilweise oder vollständig in Englisch angeboten, sodass ein vollständiges Studium in Englisch möglich ist.

### **Der neue Masterstudiengang Development Studies kompakt:**

- Voraussetzungen:
  - (1) Abschluss in einem der Bachelorstudiengänge
    - Kultur und Gesellschaft Afrikas
    - Internationale Wirtschaft und Entwicklung
    - Geographische Entwicklungsforschung
    - Philosophy & Economics
    - Geographie
  - der Universität Bayreuth mit mindestens der Prüfungsnote 2,5 oder ein gleichwertiger Abschluss einer anderen Universität;
  - (2) Praktische Erfahrung im Ausland mit Entwicklungsbezug von mindestens vier Wochen;
  - (3) Englische Sprachkenntnisse (C1) und nachgewiesene Deutschkenntnisse (bei Bildungsausländern: DSH1 oder Äquivalent)
- Vorlesungssprachen: Englisch und Deutsch (English track available)
- Studienbeginn: Wintersemester 2016/17
- Regelstudienzeit: vier Semester im Vollzeitstudium (Teilzeitstudium möglich)
- Abschluss: Master of Arts (M.A.)
- Bewerbungen: Um einen reibungslosen Zulassungsprozess zu ermöglichen, werden Bewerber gebeten, ihre Unterlagen bis spätestens 15. Juli 2016 einzureichen.

[www.developmentstudies.uni-bayreuth.de](http://www.developmentstudies.uni-bayreuth.de)



## Kontakt:

### **Prof. Dr. Dieter Neubert**

Studiengangsmoderator ‚Development Studies‘  
Inhaber des Lehrstuhls für Entwicklungssoziologie  
Kulturwissenschaftliche Fakultät  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30 / GW II  
95447 Bayreuth  
Telefon: 0921 / 55-4116  
E-Mail: [developmentstudies@uni-bayreuth.de](mailto:developmentstudies@uni-bayreuth.de)  
[www.entwicklungssoziologie.uni-bayreuth.de](http://www.entwicklungssoziologie.uni-bayreuth.de)  
[www.developmentstudies.uni-bayreuth.de](http://www.developmentstudies.uni-bayreuth.de)

## ■ Neue Masterstudiengänge zum Wintersemester 2016/17

Die Universität Bayreuth erweitert ihre derzeit 47 attraktiven Masterprogramme um fünf neue Masterstudiengänge sowie ein Zusatzstudium mit Elite-Zertifikat. Das Besondere daran: Allesamt sind englischsprachig, international ausgerichtet und interdisziplinär angelegt. Bewerbungen sind ab sofort möglich!

„Zum einen wollen wir mit unseren neuen Masterprogrammen hervorragende Studierende nach Bayreuth holen, aus denen wir wiederum unseren wissenschaftlichen Nachwuchs rekrutieren. Zum anderen sind die neuen Studienangebote eine Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung und den zunehmend internationalen Arbeitsmarkt“, sagt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible. „Darüber hinaus wollen wir mit dem Ausbau unserer englischsprachigen Studienangebote auch weiterhin für internationale Wissenschaftler und Hochschulen ein attraktiver Partner sein.“

## Die neuen Studienangebote im Überblick (in alphabetischer Reihenfolge):



- **Biofabrication M.Sc.**
  - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016
- **Development Studies M.A.**
  - Zulassungsbeschränkung, Bitte um Unterlagen bis 15. Juli 2016



- **Environmental Chemistry M.Sc.**
  - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016
- **Environmental Geography M.Sc.**
  - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016
- **History & Economics M.A.**
  - Eignungsfeststellungsverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016

sowie das

- **Elitestudienprogramm Biological Physics als Zusatzstudium**
  - Auswahlverfahren – Bewerbungsschluss: 15. Juni oder 15. August 2016

Infos und Flyer zu den Studiengängen gibt es hier:

[www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/01-neue-master](http://www.uni-bayreuth.de/de/studium/masterstudium/01-neue-master)



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50‘ auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

#### **Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin – Hochschulkommunikation  
Pressestelle der Universität  
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30 / ZUV  
95447 Bayreuth  
Telefon 0921 / 55-5357 oder -5324  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)